

Wetterburger Traktorenfreunde trafen sich mit ihren Lanz-Trecker in Mühlhausen

Gemütlich durchs Waldecker Land tuckern

TWISTETAL - MÜHLHAUSEN (mm). 24 Lanz-Bulldogs und zahlreiche Zuschauer haben am Wochenende an der ersten Sternfahrt der Traktorenfreunde Wetterburg teilgenommen. Treffpunkt war in Mühlhausen.

Vom Baujahr 1938 bis 1957, von 20 bis 55 PS und in den verschiedensten Farben waren die alten Schlepper aus eigener Kraft herbeigefahren. Allen Motoren gemeinsam ist ein einziger Zylinder, selbst die kleinste Maschine dieser legendären Traktoren hatte mehrere Liter Hubraum, der Raupenschlepper-motor sogar 13,8 Liter. Durch den einen Zylinder wird das typische Geräusch und das Schütteln verursacht.

Mit einer Lötlampe wurde der Glühkopf vorgeheizt. Dann musste der Fahrer mit dem herausnehmbaren Lenkrad das Schwungrad drehen und so den Motor anwerfen. Das Schwungrad diente auch als Antriebsrad für einen Treibriemen, mit dem eine Dreschmaschine betrieben werden konnte. Nachdem den Zuschauern der zeitraubende Anlassvorgang demonstriert worden war, brachen die Treckerfreunde mit ihren Bulldogs zu einem Ausflug an den Diemelsee auf. Ursprünglich hatte man vor, an den Edersee zu fahren. Da sich aber dort die Harley-Motorradfans trafen, habe man das Ziel geändert.



Gute Laune und interessierte Zuschauer beim Treffen der Lanz-Bulldog-Freunde in Mühlhausen. Nach ausgiebigem Fachsimpeln ging es von hier aus an den Diemelsee. (Foto: mm)